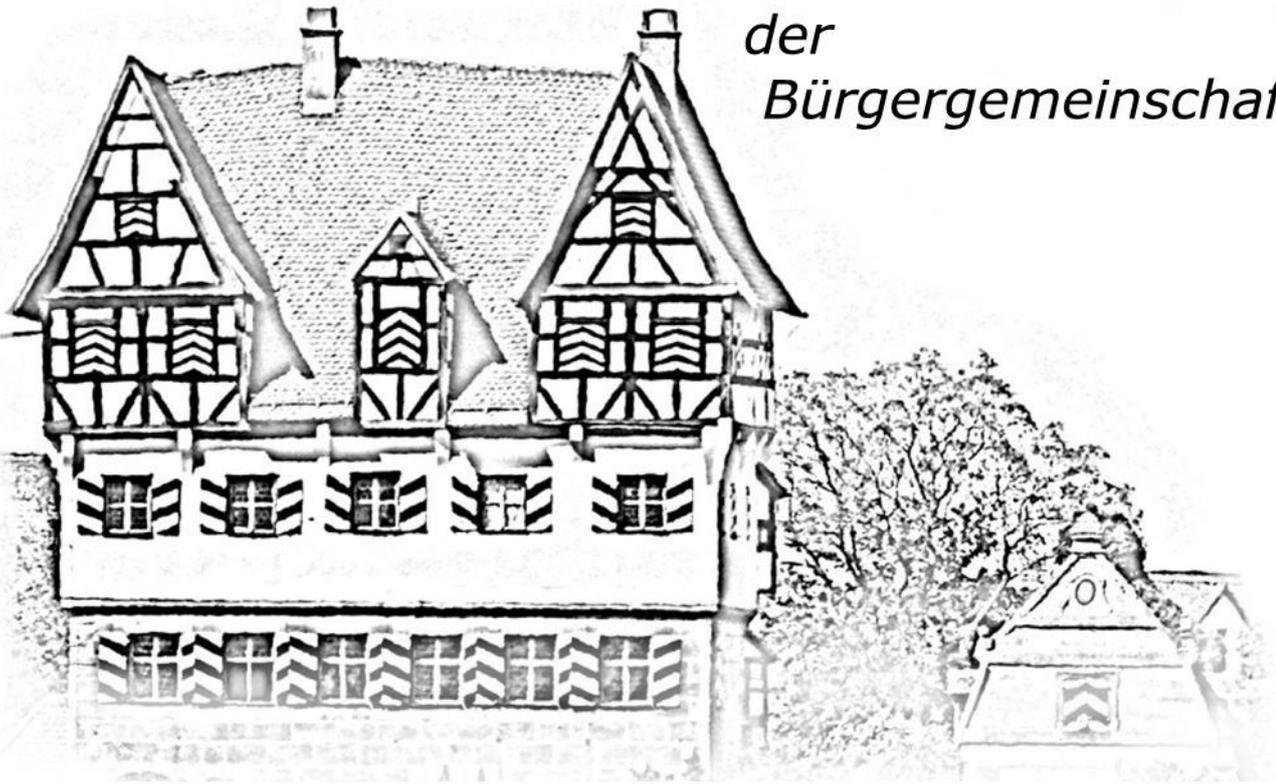




NEUNHOFER BLÄTTLA

*Information
der
Bürgergemeinschaft*



Heft 1 / 2017

- 1. Vorwort / In eigener Sache**
- 2. offizieller Bebauungsplan-Satzung Nr. 4628 der Stadt Nürnberg und Stellungnahme der BG Neunhof**
- 3. Neuigkeiten von Ihrer Feuerwehr**
- 4. Umbau des Kindergartens Neunhof**
- 5. Aussegnungshalle am Friedhof Kraftshof**
- 6. Gründung der Jungfeuerwehr in Neunhof**
- 7. Bericht der Schützengesellschaft Neunhof**
- 8. Aus dem Vereinsleben des GVN-Neunhof**
- 9. Scheckübergabe an den Förderverein**
- 10. Rückblick der größeren Erfolge der BG Neunhof**
- 11. Adventsfenster 2016**
- 12. Neue Haltestelle „Am Wegfeld“**

www.buergergemeinschaft-neunhof.de

Bus Linie 31

gültig ab 06.03.2017

Neunhof - Kraftshof - Buch – Am Wegfeld -> Richtung Herrnhütte

Uhr	Montag - Freitag	Samstag	Sonn- / Feiertag	Uhr
4	44			4
5	24 44	38 [■]		5
6	04 24 44	18 [■] 58 [■]	58 [■]	6
7	04 24 44	38 [■]	38 [■]	7
8	04 24 57	17 57	18 [■] 58 [■]	8
9	37	37	38 [■]	9
10	17 57	17 57	18 [■] 58 [■]	10
11	37	37	38 [■]	11
12	17 57	17 57	18 [■] 58 [■]	12
13	27	37	38 [■]	13
14	04 24 ^{V01} 44	17 57	18 [■] 58 [■]	14
15	04 24 44	37	38 [■]	15
16	04 24 44	17 57	18 [■] 58 [■]	16
17	04 24 44	37	38 [■]	17
18	04 24 47	17 57	18 [■] 58 [■]	18
19	07 27	37	38 [■]	19
20	13 [■] 58 [■]	18 [■] 58 [■]	18 [■] 58 [■]	20
21	38 [■]	38 [■]	38 [■]	21
22	18 [■] 58 [■]	18 [■] 58 [■]	18 [■] 58 [■]	22
23	38 [■]	38 [■]	38 [■]	23
0	18 [■]	18 [■]	18 [■]	0

■ = verkehrt bis Am Wegfeld V01 = nur an Schultagen

Am Wegfeld - Buch - Kraftshof – Neunhof -> Richtung Großgründlach Nord

Uhr	Montag - Freitag	Samstag	Sonn- / Feiertag	Uhr
4				4
5	03 23 43	20 [■]		5
6	03 23 43	00 [■] 40 [■]	40 [■]	6
7	03 23 43	20 [■]	20 [■]	7
8	03 43	00 34	00 [■] 40 [■]	8
9	23 54	14 54	20 [■]	9
10	34	34	00 [■] 40 [■]	10
11	14 54	14 54	20 [■]	11
12	34	34	00 [■] 40 [■]	12
13	14 31 ^{V01} 43	14 54	20 [■]	13
14	03 ^{V01} 23 43	34	00 [■] 40 [■]	14
15	03 23 43	14 [■] 54 [■]	20 [■]	15
16	03 23 43	34 [■]	00 [■] 40 [■]	16
17	03 23 43	14 [■] 54 [■]	20 [■]	17
18	03 23 43	34 [■]	00 [■] 40 [■]	18
19	04 [■] 24 [■] 54 [■]	14 [■] 54 [■]	20 [■]	19
20	34 [■]	34 [■]	00 [■] 40 [■]	20
21	20 [■]	20 [■]	20 [■]	21
22	00 [■] 40 [■]	00 [■] 40 [■]	00 [■] 40 [■]	22
23	20 [■]	20 [■]	20 [■]	23
0	00 [■]	00 [■]	00 [■]	0

■ = verkehrt bis Neunhof V01 = nur an Schultagen

1. Vorwort / In eigener Sache

Sehr geehrte Neunhofer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das erste Heft des Jahres 2017 der Bürgergemeinschaft Neunhof erscheint im März und wir sind schon am Ende des ersten Quartals des Jahres 2017.

Wir wollen kurz zurückblicken auf das letzte halbe Jahr 2016/2017.

Die Kirchweih 2016 war von beiden Kirchweihparteien eine Augenweite für die Gäste und auch für die Einwohner Neunhofs. Allen Aktiven, insbesondere den Kirchweiburschen, sowie Spendern und Helfern auch aus den anderen Dörfern im Knoblauchsland herzlichen Dank für diesen Umzug und für das friedvolle Miteinander bei aller Konkurrenz der Kirchweihparteien.

Ohne Idealisten, die nicht auf jeden Euro schauen wäre eine solche Veranstaltung nicht auf die Beine zu stellen.

Der Bürgerverein macht sehr gerne die offizielle Eröffnung und spendet auch gerne. Wo wir gebraucht werden helfen wir mit.

Am 22.10. und 23.10.2016 hatten wir eine Sonderausstellung über den Ort Neunhof, die nur für die Neunhofer gedacht war, welche sich mit der Entstehung und dem Wachsen des Ortes, sowie der kulturellen Vielfalt unseres Ortes beschäftigt hat.

Auch eine Gegenüberstellung der ehemaligen Bebauung einiger Höfe und Anwesen von damals und heute, wurde von den Besuchern für sehr interessiert angesehen.

Viele regten eine Wiederholung dieser Veranstaltung an, was zu überlegen wäre. Ich danke allen Helfern der Bürgergemeinschaft und vor allem der Familie Biller für Bereitstellung ihrer Scheune als Ausstellungsfläche.

Der Seniorennachmittag am 28.10.16 oder besser gesagt das Bürgersingen war wieder eine gut besuchte Veranstaltung die von Walter Rasser und Hans mit alten Klängen wieder großen Anklang fand. Leider wird die Veranstaltung immer mehr von nicht Neunhofern besucht als von unseren eigenen Einwohnern. Daher bitte ich Sie in Neunhof, kommen sie zu dieser Veranstaltung die das Gemeinwohl in Neunhof in erster Linie unterstützen soll.

Danke an Emmi Kühnlein und Elke sowie allen Helfern für die Organisation.

Die Adventsfenster an den Adventssonntagen waren ein Traum, vom Besuch aber auch von der Stimmung und der Spendenbereitschaft der Besucher. Nur am ersten Advent hatten wir etwas schlechteres Wetter, aber an den anderen Sonntagen wurden wir dafür entschädigt.

Die Örtlichkeiten, sowie die geschmückten Fenster waren wie jedes Jahr einfach einfallreich. Danke auch von dieser Stelle an die Hausbesitzer die uns auch auf ihr Anwesen gelassen haben. Wir suchen für dieses Jahr wieder geeignete Orte, wo wir zum einen den nötigen Platz haben und etwas verkehrsgeschützt das jeweilige Adventsfenster einweihen können.

Wer sich da einbringen möchte und kann, der soll sich mit Emmi Kühnlein oder mit mir in Verbindung setzen.

Beim diesjährigen Neujahrsempfang der Stadt Nürnberg nahm die Bürgergemeinschaft wieder mit drei Personen teil. Der Oberbürgermeister bedankte sich bei allen Bürgervereinen für die geleistete Arbeit bei dem vorher stattfindenden separaten Empfang bei den Stadtteilvertretungen.

Der Faschingsball am 18. Februar im Gasthaus „Zum Alten Forsthaus“ war nur mäßig besucht. Man muss sich für das nächste Jahr über eine Fortsetzung in der Weise Gedanken machen. Vielleicht sollte man einmal ganz auf den Ball verzichten, da die Bürgergemeinschaft Neunhof sämtliche Kosten und auch das Risiko trägt.

Zur Bürgerversammlung der Stadt Nürnberg am 2.02.2017 habe ich mich zu sechs Punkten zu Wort gemeldet:

1. Die Anfahrt des Night-Liners wäre auch für Kraftshof und Neunhof wünschenswert.

Antwort:

Der Linienumlauf der Linie N 10 ist ausgelastet, er erlaubt eine Erweiterung auf die beiden Ortsteile nicht. Kosten Nutzen Verhältnis steht in keinem vertretbaren Verhältnis.

2. Umgehungsstraße Friedrich Staedtler Schule.

Antwort:

Die Straße ist im geltenden Flächennutzungsplan eingetragen, die Verkaufsbereitschaft der Grundstückseigentümer wurde abgefragt, aber es ist leider keine Bereitschaft vorhanden. Nur mit einer gewerblichen Bebauung wird diese Straße realisiert.

3. Tempo 30 Verlängerung auf der Oberen Dorfstraße in südlicher Richtung (Bushaltestelle Kriegerdenkmal).

Der von der CSU gestellte Antrag wird am 16.03.17 behandelt und entschieden.

4. Biberproblem auf den landwirtschaftlichen Flächen in Neunhof.

Die Ausbreitung der Biber im westlichen Bereich der Oberen Dorfstraße und nördlich der Gründlach wird in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde Frau Wagner aktiv unterbunden.

5. Feuerwehrhauserweiterung in Neunhof.

Es sollte für diesen Anbau ein Antrag auf Bauvorbescheid eingereicht werden, um die Planungsrechtliche Erlaubnis zu erhalten. Erst wenn der Antrag positiv beschieden ist, kann das Liegenschaftsamt den Grunderwerb tätigen.

6. Sanierung des Neunhofer Schlosses.
(Bitte der BG um Unterstützung auf in logistischer Hinsicht)

Die Stadt hat in der Hinsicht schon einiges finanziell geleistet. Es kommt der Entschädigungsfond der Staatsregierung in Frage aber da müssen sich die Eigentümer selbst darum kümmern.

Diese Antworten sind hier sehr verkürzt wiedergegeben. Sie können bei mir in aller Vollständigkeit eingesehen werden bzw. auch kopiert weitergegeben werden, da sie bei mir in Papierform vorliegen. Bitte aber vorher mit mir vereinbaren.

Nun in eigener Sache:

Ich habe mich entschlossen zur Jahreshauptversammlung am 7. April 2017 nach 12-jähriger Tätigkeit als 1. Vorsitzender aufzuhören. Das hat weder mit Frust noch mit irgendwelchen Querelen zu tun, sondern ist zum einen meinem Alter geschuldet und der damit einhergehenden Planung für den privaten Bereich, aber auch der Hoffnung auf neue Ideen zum Wohle unseres Ortes.

Ich möchte die Bürgergemeinschaft in andere, hoffentlich jüngere Hände geben. Ich bleibe als Gründungsmitglied und Mitglied allgemein der BG-Neunhof natürlich erhalten und bitte dass sich interessierte Menschen in unserem Ort bei Interesse melden. Das Ehrenamt benötigt Sie.

Ich freue mich unsere Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung am 7. April um 19.30 Uhr im „Alten Forsthaus“ begrüßen zu dürfen.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2017
Ihr Konrad Schuh/Stadtrat
1.Vorsitzender Bürgergemeinschaft Neunhof

Hexentanz 2017

Bitte noch melden wer daran interessiert ist. Einige sind ja schon bekannt. Wir treffen uns in nächster Zeit.

Schulweghelferin

Zum Glück für uns und unsere Kinder, hat sich wieder eine Schulweghelferin gefunden. Sie heißt Frau Betty Seidel. Wir wünschen Ihr gutes Durchhaltevermögen, beste Gesundheit und bieten Ihr an sich bei Problemen an uns zu wenden. Eine Unterstellmöglichkeit an der Stelle wurde auf „kleinem Dienstweg geprüft“ konnte aber noch nicht erfolgreich geklärt werden. Wir bleiben dran.
Konrad Schuh



2. BEBAUUNGSPLAN-SATZUNG NR. 4628

für ein Gebiet zwischen dem südöstlichen Ortsrand von Neunhof, westlich des Irrhains, dem nordöstlichen Ortsrand von Kraftshof und östlich der Kraftshofer Hauptstraße

Die Stadt Nürnberg erlässt gemäß Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom auf Grund von

§§ 9, 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722), Art. 81 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2, Abs. 2 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBl. S. 588), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 24. Juli 2015 (GVBl. S. 296) und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch § 2 Nr. 5 des Gesetzes vom 12. Mai 2015 (GVBl. S. 82) und durch Art. 9a Abs. 2 Bayerisches E-Government-Gesetz vom 22. 12. 2015 (GVBl. S. 458

Folgende Bebauungsplan-Satzung Nr. 4628

§ 1

Für das im Planteil durch die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches bestimmte Gebiet zwischen dem südöstlichen Ortsrand von Neunhof, westlich des Irrhains, dem nordöstlichen Ortsrand von Kraftshof und östlich der Kraftshofer Hauptstraße wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Der Planteil ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

In Ergänzung der im Planteil getroffenen Festsetzungen wird Folgendes festgesetzt:

1. Von Bebauung frei zu haltende Flächen

Die als „Fläche für die Landwirtschaft“ festgesetzten Flächen sind zum Schutz des Landschafts- und Ortsbilds von Bebauung frei zu halten.

Ausnahmsweise können landwirtschaftliche Gebäude und Nebenanlagen sowie Nebenanlagen im Sinne des § 14 Abs. 2 BauNVO zugelassen werden. Diese Gebäude und Nebenanlagen dürfen eine Grundfläche von 30 m² und eine Höhe von 3,50 m nicht überschreiten. Fassaden sind als Putzfassaden oder aus unbehandeltem Holz zu gestalten. Zulässig sind nur Dächer mit mindestens 20 ° Dachneigung.

Erforderliche Einfriedungen sind transparent als Gatter oder Drahtzäune zu gestalten und dürfen eine maximale Höhe von 1,5m nicht überschreiten.

2. Versorgungsleitungen

Telekommunikations-, Energie- und Abwasserleitungen sind unterirdisch zu verlegen.

§ 3

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9 Abs. 6 und 6a BauGB

Bauschutzbereich des Flughafens Nürnberg

Das Planungsgebiet liegt im mittleren Bauschutzbereich des Flughafens Nürnberg. Innerhalb dieses Bereiches gelten die sich aus Vorschriften des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG),

insbesondere § 12 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 lit. a LuftVG, sowie bauordnungsrechtlichen oder sonstigen Vorschriften ergebenden Baubeschränkungen.

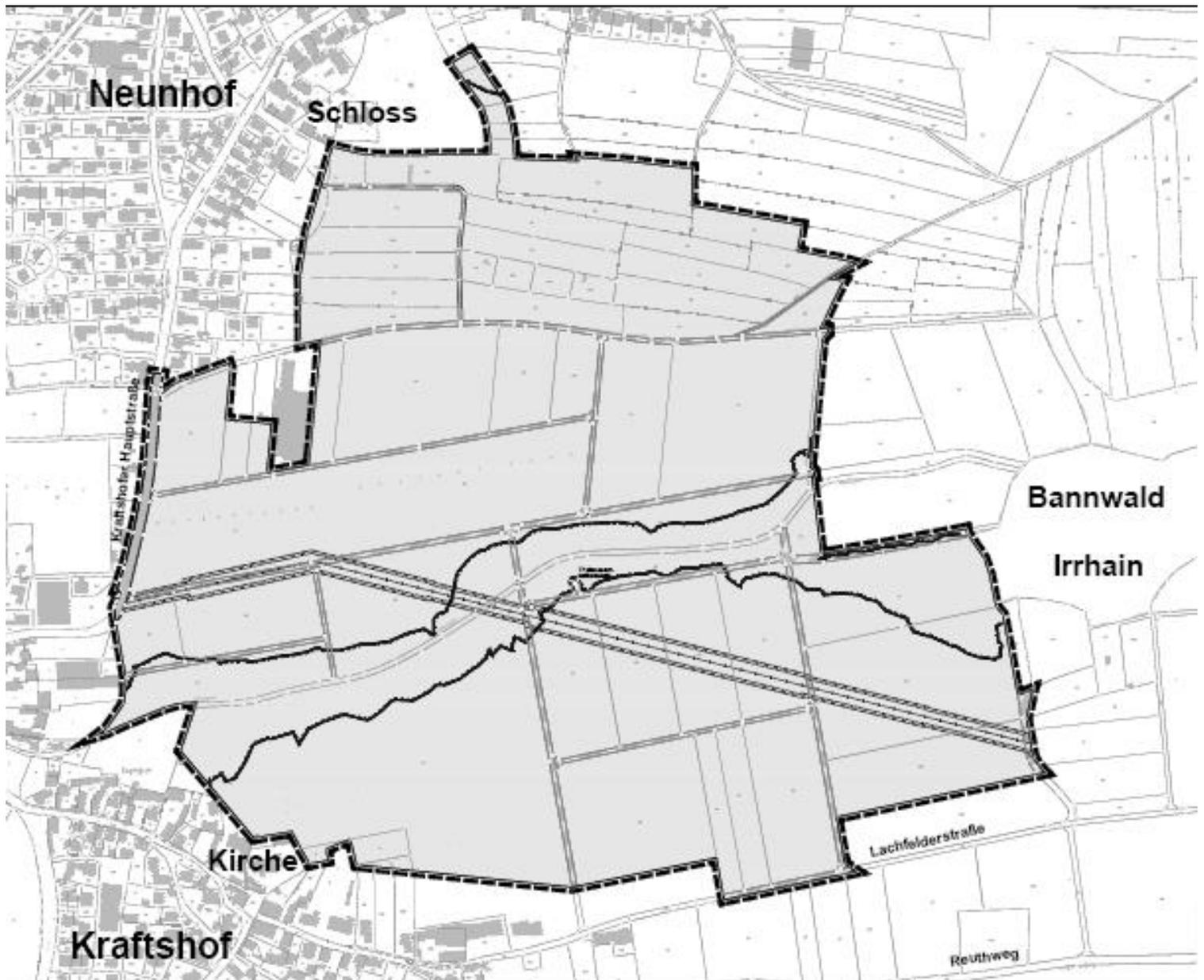
Überschwemmungsgebiet Gründlach

Im Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt ein vorläufiges Überschwemmungsgebiet gemäß § 76 Abs. 3 Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Es wird darauf hingewiesen, dass die Errichtung und Erweiterung einer baulichen Anlage im Überschwemmungsgebiet nach den §§ 30, 34 und 35 BauGB der Genehmigung bedarf (§ 78 WHG).

§ 4

Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft. Gleichzeitig treten frühere planungsrechtliche Festsetzungen und örtliche Bauvorschriften, die diesem Bebauungsplan entsprechen oder widersprechen, außer Kraft.

Stadt Nürnberg
Dr. Maly
Oberbürgermeister



Stellungnahme der Bürgergemeinschaft Neunhof zum Bebauungsplan 4628 vom 18.09.2016

Wie schon in unserer ersten Stellungnahme geäußert legen wir großen Wert auf die Freihaltung der historischen Sichtachse zwischen dem Schloß Neunhof und der Wehrkirche in Kraftshof, sowie die Erkennbarkeit von der Sichtachse Kraftshofer Hauptstraße zum Schloß und zur Wehrkirche St.Georg.

Die darüber hinausgehende Freihaltung auf insgesamt über 100 ha. landwirtschaftliche Nutzfläche halten wir für maßlos überzogen. Diese Ausweitung wird in der Größe von der Bürgergemeinschaft Neunhof nicht unterstützt. Dies war auch im ursprünglichen Beschluss vom 12.12.2013 im AfS nicht vorgesehen.

Durch die kleinteiligen Strukturen der landwirtschaftlichen Betriebe und der damit einhergehenden Erweiterung- und Aussiedlungsabsichten der landwirtschaftlichen Betrieb aus dem Innenbereich auszusiedeln, sind viele Freilandbetriebe auf ihre Flächen südlich des Soosweges angewiesen. Gerade diese Flächen haben mit der genannten Sichtachse gar nichts zu tun.

Auch notwendige Maschinenhallen und Produktionsstätten zum Lagern und herrichten von vermarktungsfähigen Erzeugnissen aus dem Freilandanbau benötigen Betriebsflächen bis ca. 1000 m² Hallengröße zur privilegierten Bebauung im Außenbereich.

Auch in Kraftshof gibt es Überlegungen von Betriebserweiterungen an den schon bestehenden Aussiedlungen nördlich des Friedhofes wie uns bekannt wurde. Auch dort sollte man den Geltungsbereich zurücknehmen.

Der Hinweis auf den Bau von Gebäuden mit 30 m² ist daher ein nicht ernstzunehmender Punkt im B-Plan 4628 und ist nicht ernst zu nehmen.

Daher fordern wir eine massive Zurücknahme des Geltungsbereiches auf die Sichtbeziehung wie von uns gefordert.

Gez.
Konrad Schuh
1.Vorsitzender der
Bürgergemeinschaft Neunhof
Untere Dorfstraße 32 a
90427 Nürnberg

Zusätzliche Informationen im Ratsinformationssystem zum Stadtplanungsausschuss vom
01.12.2016

3. Neuigkeiten von Ihrer Feuerwehr



Liebe Neunhöferinnen und Neunhöfer,
es gibt wieder NEUES von Ihrer Feuerwehr zu berichten.

Um noch besser für Ihre Notlagen ausgerüstet zu sein, haben wir uns entschlossen ein zweites Feuerwehrfahrzeug, ein sogenanntes Mehrzweckfahrzeug, anzuschaffen. Wie der Name schon sagt, kann es für mehrere Zwecke eingesetzt werden. So können wir mit spezieller Unwetterbeladung als eigenständige Einheit eingesetzt werden oder aber als Transportfahrzeug für Mannschaft und Gerät unser Löschfahrzeug ergänzen und so mit mehr Personal Einsätze abarbeiten. Ebenso kann unsere neu gegründete Jugendfeuerwehr dieses Fahrzeug nutzen.

Wir haben für die Finanzierung des Fahrzeuges viele Firmen angesprochen, die uns großzügig unterstützt haben, so dass wir dieses Projekt letztendlich auch umsetzen konnten. Ohne diese vielen Spender hätten wir es nicht geschafft, daher an dieser Stelle nochmal ein „herzliches Dankeschön“ allen Spendern und Gönnern dieser Aktion. Hier gilt mein Dank auch der Bürgergemeinschaft Neunhof für Ihre Spende. Wir wissen dieses, in uns gesetzte Vertrauen sehr zu schätzen.

Da dieses Fahrzeug vom Freistaat Bayern und der Stadt Nürnberg bezuschusst wird, muss es sich einer Fahrzeugausschreibung unterziehen, auf welche dann Firmen ihr Angebot abgeben können. Diese Ausschreibung wird von der Berufsfeuerwehr erstellt. Wir hoffen, dass wir das Fahrzeug spätestens im Frühjahr 2018 in Dienst stellen können.

Natürlich braucht das Fahrzeug auch einen Stellplatz. So muss jetzt der Plan für den Gerätehausumbau so abgeändert werden, dass noch eine zusätzliche Fahrzeughalle an das bestehende Gerätehaus angebaut werden kann. Auch hier sind wir bereits mit der Stadt Nürnberg bzw. mit der Erbegemeinschaft des Schloßes Neunhof in Verhandlung und konnten bereits erste Ergebnisse erzielen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Thomas Ketterer
Kommandant FF Nbg- Neunhof

4. Umbau des Kindergartens Neunhof

In den Ausgaben 2/2015, 1/2016 und 2/2016 des Neunhofer Blättla wurde schon von einem anstehenden Umbau des Kindergartens Neunhof berichtet.

Der Kindergarten wurde nun in der Tat von September bis Dezember 2016 mit den in früheren Ausgaben des Neunhofer Blättlas genannten Details renoviert. Anfang Januar 2017 waren nach erfolgreicher Raumluftmessung und termingerecht die Kindergartenräume der Haas'schen Villa freigegeben.

Es ist eine sehr schöne Sache, dass die Kinder und das Team in diesem kalten Januar nun schöne Räumlichkeiten mit erneuerter Heizungsanlage, erneuerten Heizkörpern und verbesserter Wärmedämmung hatten.

Die Kindergartenkinder und das Team haben nun die neugestalteten Räume bezogen. Zwar gibt es immer noch einige Mängel, aber auch das wird sich geben.

Alles in Allem sind die Räume sehr schön geworden. Besonders die Akustik wird als sehr angenehm empfunden. Nun werden die Räume durch die Kinder belebt und geschmückt. Auf diesen erfolgreichen Abschluss der jahrelang angekündigten Renovierung freuten sich die Kinder mit ihren Eltern, das Kindergartenteam und der Elternbeirat.

Der Elternbeirat des Kindergarten Neunhofs
Vorsitzender Stefan Edenhofer

So ist es geworden:

Lese-Ecke



Garderobe



Küche



Bad



5. Aussegnungshalle am Friedhof Kraftshof

Mehrere Beschwerden über die Ausstattung am Kraftshofer Friedhof erreichten uns in letzter Zeit. In Bürgergesprächen wurde deutlich, dass insbesondere die technische Ausstattung in der Kritik steht und zu unschönen Situationen bei Trauerfeiern führt.

Die Beschallungsanlage ist von der Leistungsfähigkeit nicht in der Lage, auch im Bereich vor der Trauerhalle für eine verständliche Übertragung zu sorgen. Die Trauerhalle kann oft die Menge der teilnehmenden Gäste nicht aufnehmen und auch für die Außen stehenden Gäste wäre es wichtig, den Worten der Predigten folgen zu können. Auch die generelle Qualität der Tonwiedergabe ist nicht mehr ausreichend.

Zudem fehlt es an ausreichendem Wetterschutz für den Bereich unmittelbar am Eingang der Trauerhalle.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt daher zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden Antrag:

- Die schalltechnische Anlage am Friedhof in Kraftshof wird ertüchtigt.
- Der Wetterschutz und die Anzahl der Sitzgelegenheiten für Trauergäste im Eingangsbereich der Aussegnungshalle wird verbessert.

6. Gründung der Jungfeuerwehr in Neunhof



Hallo Mädels und Jungs im Alter von 14 bis 18 Jahren

Zum 01. Januar 2017 wurde eine Jugendfeuerwehr in Neunhof gegründet. Ziel ist es, Euch nicht mit Spielen zu langweilen sondern Euch mit spannenden Ausbildungen, welche Ihr auch im privaten Bereich nutzen könnt, zu begeistern.

So können wir Euch neben vielen anderen Dingen den Umgang mit Feuerlöschern oder Aufgaben der Ersten Hilfe näher bringen.

Wir treffen uns vorerst einmal im Monat abends und die 16-18 Jährigen haben zusätzlich noch die Möglichkeit zusammen mit den Mitgliedern der aktiven Mannschaft zu üben. Hier könnt Ihr dann erlernen wie man echtes Feuer löscht, sich aus Fenstern abseilt und wie man an Autos Türen und Dächer abschneidet.

Um uns und unsere Arbeit näher kennenzulernen, bieten wir Euch eine Schnupperstunde an.

Unser Team besteht aus zwei Jugendwarten die nur für Euch da sind. Natürlich werden sie von mir, meinem Stellvertreter und anderen Mitgliedern unterstützt. Wir alle wollen Euch unsere langjährigen Einsatzerfahrungen näher bringen.

Meldet Euch doch einfach bei uns für eine Schnupperstunde!
Gerne könnt Ihr Eure Eltern zu diesem Termin mitbringen.

jugendwart@ff-neunhof.de

Für alle Eure Fragen stehen wir Euch gerne zur Verfügung.

Thomas Ketterer
Kommandant FF Nbg- Neunhof

Freiwillige Feuerwehr
Nürnberg-Neunhof



Wir sind dabei,
Wo bleibst Du?



Ab 14 Jahren kannst Du mitmachen – schau doch mal vorbei!

Freiw. Feuerwehr Nürnberg-Neunhof | Neunhofer Schloßplatz 6 | 90427 Nürnberg | Jugendwart@ff-neunhof.de

www.ff-neunhof.de

7. Bericht der Schützengesellschaft Neunhof Königsball, Ehrungen, Nachruf

Beim Königsball der SG Neunhof wurde wieder zünftig gefeiert im Saal unseres Vereinslokals „Zum Alten Forsthaus“.

Schützenkönig wurde unser 2. Schützenmeister, Christian Neuhof.



Vizekönigin wurde Bernd Wörlein, Jugendkönig Franz Dummet.

Der 1. Schützenmeister Bernd Wörlein ehrte sein Vereinsmitglied Erwin Kipp für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit, seine Vereinsmitglieder Elke Brunner und Siegfried Binder für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit und für sage und schreibe 60 Jahre Vereinszugehörigkeit (Gründungsmitglieder) die Mitglieder Lorenz Besold, Konrad Dummet, Rudolf Elgner, Reinhold Kühnlein, Hubert Munkert, Georg Müller und Lore Wörlein.

Der 1. Schützenmeister bedankte sich für die langjährige Mitgliedschaft.

Im Jahr 2016 verstarb unser Ehrenvorstand und Ehrenmitglied Fred W. Schirmer. Die SG Neunhof hatte Fred W. Schirmer sehr viel zu verdanken und widmete ihm anlässlich des Königschießens eine Ehrenscheibe. Fred wird uns immer in Erinnerung bleiben.



8. Aus dem Vereinsleben des GVN-Neunhof

Bei der letzten Jahreshauptversammlung des Neunhofer Gesangvereins im Gasthof "Grüner Baum" gab es wieder interessante Dinge zu besprechen und zu regeln.

Da der bisherige 2.Vorsitzende Fred Daig seine Tätigkeit niederlegen musste, stand die Wahl eines neuen Zweiten und auch die des Schriftführers an. Die Versammlung entschied sich nach Vorstellung der Kandidaten einstimmig für Irmgard Wormser als neue 2. Vorsitzende und Vertreterin des 1. Vorsitzenden Otmar Andres und für Annelene Dorn als neue Schriftführerin des GVN.

Beide nahmen die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

Auch an dieser Stelle danken wir den beiden Damen für die Übernahme der Verantwortung und natürlich besonders dem ausgeschiedenen Vorstandsmitglied Alfred Daig für seine langjährige aktive Tätigkeit in der GVN-Vorstandschaft.

Als besonders schönen Tagesordnungspunkt begrüßte O. Andres die Ehrungen langjähriger Mitglieder des traditionsbewussten Gesangvereins:

Für 10-jährige Mitgliedschaft dankte und gratulierte er Herrn

Kurt Leipold

Für 25-jährige Mitgliedschaft dankte und gratulierte er den Herren

Dr. Josef Eibner

Dr. Gert Fabriz

Siegfried Heist

Alfred Haberland

Für 40-jährige Mitgliedschaft dankte und gratulierte er Frau

Brigitte Kißkalt

Für 50-jährige Mitgliedschaft dankte und gratulierte er den Herren

Bernhard Katzer

Johann Scharrer

Auch von dieser Stelle aus allen Jubilaren nochmal Herzlichen Glückwunsch und besonderen Dank für ihre Treue zum Gesangverein.

Der gemischte Chor des GVN-Neunhof freut sich auch über Sie, liebe Leser, als neues Mitglied, entweder aktiv oder passiv. Der Jahresbeitrag beträgt €25 und dient zur Deckung der laufenden Unkosten. Interessenten laden wir herzlich zu einer unserer Chorproben ein. Geprobt wird Donnerstag abends von 20-21.45 Uhr im schönen Saal vom Almoshofer Schloss im 1. OG. Nachfolgend unsere genauen Kontaktdaten.

GVN GesangVerein Nbg-Neunhof e.V.

Otmar Andres (1. Vorsitzender), Tel. 0911-930 16 10, email: gvn.neunhof@t-online.de

GVN-Internetauftritt: <http://www.GVN-Neunhof.de>

GVN-Bankverbindung: VR meine Bank eG, IBAN: DE76 760 695 59 0000 515647, BIC: GENODEF1NEA

9. Scheckübergabe von 1100€ an den Förderverein



Im Bild von links:

Frau Möllenhof, Thomas Kühnlein, Beate Brunner, Vorsitzende FV Elke Brunner, Frau Butzek, Schulleiter Herr Mehler, Konrad Schuh Vors. BG-Neunhof

Insgesamt ist ein Netto Spendenbetrag bei den Adventsfenstern von 2100 € zusammengekommen. Davon 1100€ an den Förderverein Schule und 1000 zur Beschaffung eines zusätzlichen Fahrzeuges an die Freiwillige Feuerwehr Neunhof.

Danksagung des Fördervereins

Liebe Neunhöferinnen und Neunhöfer,

der Förderverein der Friedrich-Staedtler-Schule, die Schulleitung und die Kinder bedanken sich sehr herzlich bei der Bürgergemeinschaft Neunhof für die Spende von 1.100,00 €. Es freut uns, damit verschiedene Projekte an der Schule fördern zu können.

Sollten Sie unsere Arbeit weiterhin unterstützen wollen, können Sie bei Ihrem Einkauf im REWE Markt Kneuer in Boxdorf eine Stoffeinkaufstasche erwerben.

Aus dem Erlös der Monate März und April erhält der Förderverein 0,20 ct pro Tasche.

Vielen Dank.

Elke Brunner

1. Vorsitzende des Fördervereins an der Friedrich-Staedtler-Schule

10. Kleiner Rückblick der größeren Erfolge der Bürgergemeinschaft Neunhof aus Sicht des Vorsitzenden.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger.

1984 haben sich in der Gründungsversammlung über 100 Männer und Frauen in Neunhof entschlossen einen Bürgerverein zu gründen, nachdem der Ortsbeirat nach 12-jähriger Tätigkeit aufgelöst wurde (Eingemeindungsvertrag mit der Stadt Nürnberg).

Hintergrund war, dass man ein Sprachrohr gegenüber der Großstadt Nürnberg haben wollte.

Schon 1984 konnte sich der damalige Vorstzende Erwin Schermer und seine Verwaltungsmitglieder gegen den Verkauf der Haas`schen Villa wenden die die Stadt versilbern wollte. Er setzte sich für den Umbau als Kindergartens ein. Die Stadt nutzte vor einigen Jahren dann die verbleibende Fläche für den Bau einer Kinderkrippe (über Architektur lässt sich bekanntlich streiten, aber dem Denkmalschutz gefällt das anscheinend) da sie keine schnell bebaubaren Flächen für den Allgemeinbedarf vorgehalten hatten. Im letzten Jahr konnte nun endlich die Sanierung des Kindergartens durch engagierte Elternbeiräte von Kindergarten und der Bürgergemeinschaft, sowie dem Einsehen des Oberbürgermeisters vorangebracht werden. Frei nach dem Motto „a bisla was geht immer“.

Die beiden Baugebiete in Neunhof (B-Plan 4447 und 4448) die vor über 15 Jahren entstanden sind, sind heute fast bebaut und die Restgrundstücke werden für die eigenen Kinder vorgehalten. Im Zusammenhang mit dem Agrargutachten scheint es in Neunhof nur bedingt Bedarf an Gewächshäusern zu geben. Die Menge der Wünsche kommt aus dem südlichen Knoblauchsland und aus Kraftshof.

Die Verhinderung der massiven Gewächshausbebauung (über 3 ha) durch den Bebauungsplan 4628 zwischen Neunhofer Schloß und der St.Georgskirche in Kraftshof ist in erster Linie unseren Einsprüchen zu verdanken. Daher ist dieser B-Plan einstimmig im Stadtrat abgeseget. Eine jedoch unsinnige überzogene „unter Schutz Stellung“ durch Landschaftsromatiker haben wir durch unseren weiteren Einspruch entgegengewirkt.

Warum werden Sie sich fragen schreibe ich das an dieser Stelle. Ich möchte Ihnen damit ans Herz legen sich auch für die Bürgergemeinschaft zu engagieren. Wir brauchen wieder jüngere Menschen in unserer Gemeinde die ihre Meinung gegenüber der Stadt vertreten. Sonst lässt man alles laufen wie es gerade kommt. Der Bereich zwischen den beiden Ortschaften Neunhof und Kraftshof wäre verbaut, das Grundstück am Kindergarten wäre Privatbesitz und die Veranstaltungen im Advent oder die anderen Angebote gäbe es nicht. Ich finde Neunhof braucht auch im Bürgerverein engagierte Bewohner die in unserem Ortsteil die Qualität erhalten und nach außen vertreten wollen. Wir haben noch Bäcker, Metzger und drei gute bürgerliche Gasthäuser bei uns. Wer hat das schon im Knoblauchsland. Schön wäre ein zusätzlicher Bürgertreff, Probenraum bzw. Veranstaltungshalle um nicht nur auf Gastwirtschaften angewiesen zu sein. Vereine aus anderen Orten drängen in diese Bereiche.

Ich danke Allen die sich in und für die Bürgergemeinschaft eingesetzt und sie gefördert haben, insbesondere die Verwaltungsmitglieder die momentan die Vorstandschaft unterstützen. Alle haben in den letzten 33 Jahren ihren Beitrag dazu geleistet.

Danke und vielleicht überlegt sich der eine - oder andere Jüngere uns aktiv zu unterstützen. Sprechen Sie uns einfach an.

Ihr Konrad Schuh

11. Adventsfenster 2016

Hallo liebe Neunhöfer!

Die Bürgergemeinschaft Neunhof bedankt sich auch heuer wieder für Ihren Besuch und den Spenden bei den vier Adventsfenstern.

Wir konnte zwei schöne Spendenbeträge an die FFW Neunhof und den Förderverein der Schule Neunhof überweisen.

Ein besonderer Dank an unsere Mitwirkenden und Helferinnen. Ohne sie wären die Adventssonntage mit Ihren schönen Fenstern nicht so erfolgreich.

Ein besonderer Dank auch an die Fam. Pfann, Fam. Wiehgärtner, Fam. Kühnlein-Dorn, Fam. Siebentritt und Auer, Fam. Stiegler, Fam. Romeis und Moni Wölfel, dem Gesangsverein Neunhof, dem Kindergarten Neunhof, dem Trachtenverein Neunhof, dem Schulchor und dem Posaunenchor Kraftshof. Und nicht zu vergessen, ein Dank an alle Familien, die Ihre Fenster so herrlich geschmückt haben.

Bis zum Advent 2017

Ihre Emmi Kühnlein

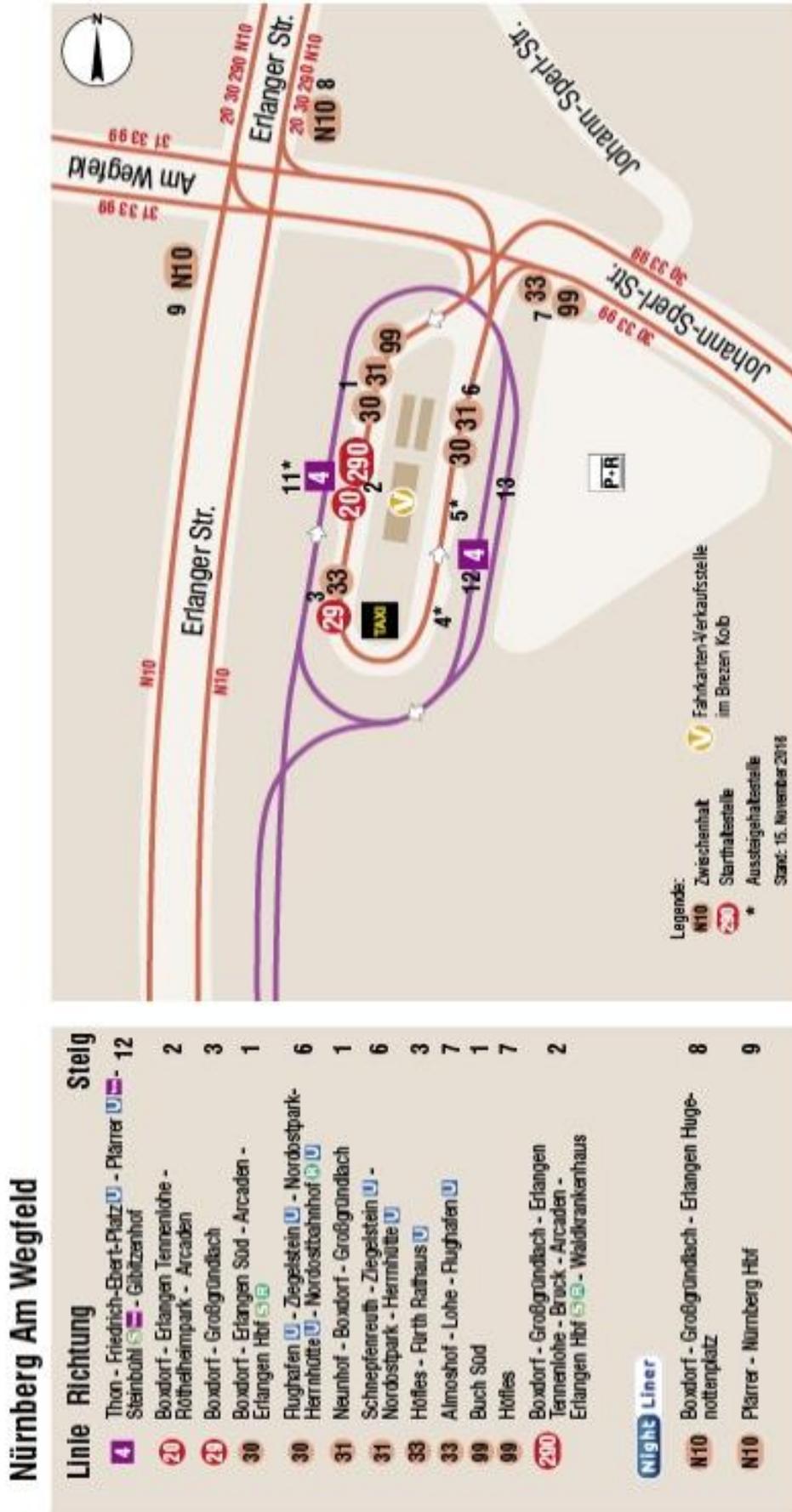
Eine kleine Auswahl an Fotos





12. Neue Haltestelle „Am Wegfeld“

Seit Dezember 2016 gibt es die umgestaltete Haltestelle „Am Wegfeld“. Die Linie 31 bedient in der Umsteiganlage „Am Wegfeld“ planmäßig die Haltepositionen wie im Plan dargestellt.



Wer nach Kraftshof, Neunhof oder Großgründlach will, steigt an Halteposition 1 in den 31er Bus (d. h. bei ankommender Straßenbahn direkt gegenüber dem vorderen Teil der Straßenbahn).

In Gegenrichtung Schnepfenreuth, Ziegelstein, Nordostpark, Herrnhütte ist der Einstieg an Halteposition 6. Hier steigen dann auch die Fahrgäste aus Neunhof usw. aus, um in die direkt gegenüber stehende Straßenbahn einzusteigen.

Das Ganze ist auch ausgeschildert und wird auf den dynamischen Anzeigern (DFIS) an den Haltestellen angezeigt.

Anschriften und Öffnungszeiten

Bürgeramt Nord – Großgründlach

Großgründlacher Hauptstraße 51

Tel.: 231 - 4138

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

08.00–12.30

Montag, Dienstag, Donnerstag

12.30–15.30

nach vorheriger Terminvereinbarung

Raiffeisenbank Neunhof

geschlossen

Raiffeisenbank Großgründlach

Volkacher Straße 2a

Tel.: 7 79 80 - 740

Öffnungszeiten:

Montag

8:30–12:00, 14:00–16:00

Dienstag

8:30–12:00, 14:00–18:00

Mittwoch

8:30–12:00

Donnerstag

8:30–12:00, 14:00–18:00

Freitag

8:30–12:00, 14:00–16:00

Forstrevier Neunhof im Rathaus Kalchreuth

zuständiger Revierleiter Herr Hubertus Hadwiger

Tel.: 5 180 336

Sprechzeiten:

Mittwoch

16:00–18:00

Recyclinghof Boxdorf

Würzburger Str. 17

Tel: 3071575

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag

09:30–18:00

Samstag

09:30–15:00

Container für Altglas und Altkleider stehen in
der Nähe des Spielplatzes im Reichsbodenweg.

Einwurfzeiten: **werktags 7:00–19:00 Uhr.**

Ansprechpartnerin für Flüchtlinge in der Asylunterkunft Bäckerei Dannert

Frau Eva Gumb

Tel: 0173/3677621

Öffnungszeiten Schlossgarten

Geöffnet: April bis 30. Oktober
von 10:00–19:00 Uhr

Öffnungszeiten Schloss Neunhof

Voraussichtlich bis Ende 2016 geschlossen.

Öffnungszeiten Heimatmuseum (Am Schlossplatz)

Geöffnet: Mitte April bis Ende September
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
von 13:00–17:00 Uhr
an Werktagen für Gruppen nach Voranmeldung
bei Museumsleiter Klaus Schaper, Tel. 0911 / 305352

Etwa 3000 Ausstellungsstücke – verteilt auf fünf Räume in zwei Etagen – warten auf die Besucher. Gezeigt werden Hausrat, Werkzeuge und Gebrauchsgegenstände der bäuerlichen und handwerklichen Bevölkerung sowie Trachten und Schmuck.

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei Nürnberg	110
Integrierte Leitstelle Nürnberg	112
Polizeiinspektion West	6583-0
Stadtteilbeamte Nürnberg-Neunhof	
- PK Buhl	
- PHM Schmidt	
- PHM Lang	
N-ERGIE-Störungsstelle (Strom)	01802/713538
N-ERGIE-Störungsstelle (Gas/Wasser)	01802/713600
N-ERGIE-Kundenservice allgemein	01802/111444
Ärztlicher Notfalldienst (Keßlerplatz)	01805/191212
Zahnärztlicher Notfalldienst	533897
Klinikum Nord (Flurstraße),	398-0
Klinikum Süd (Breslauer Straße)	
Frauenklinik	398-2888
Kinderklinik	398-2290
Klinik Hallerwiese	3340-01
Cnopf'sche Kinderklinik, Hallerwiese	3340-02
Krankenhaus Martha-Maria	959-0
St. Theresien-Krankenhaus	5699-0

Ärzte und Zahnärzte

Zahnärzte in Neunhof

Dr. A. Hertlein und Dr. C. Wölfel
Obere Dorfstraße 5e
Sprechzeiten:

Tel.: 301699
nach Vereinbarung

Ärztin in Buch

Fr. Dr. B. Müller
Bucher Hauptstraße 62a

Tel.: 381238

Arzt in Kraftshof

Dr. U. Schreier
Kraftshofer Hauptstraße 141

Tel.: 305599

Ärzte in Boxdorf

Gemeinschaftspraxis für hausärztliche und
internistische Versorgung
Fr. Dr. med. A. Olsen,
Dr. med. G. Dorsch,
Dr. med. J. Stadick
Erich-Ollenhauer-Straße 27

Tel.: 302690

Diakoniestation Großgründlach / Boxdorf

Schwester Roswita Weinert
Großgründlacher Hauptstraße 35

Tel.: 9362840
Handy: 0178 / 2311157
Fax.: 9362841

Caritas-Sozialstation und Tagespflege Nürnberg-Nord e.V.

Äußere Bucher Straße 44

Tel.: 343940
Fax.: 344070

www.caritas-sozialstation-nbg-nord.de

Diakoniestation Kraftshof / Almoshof

Gemeindehaus Almoshofer Hauptstraße 19
Frau Gabi Forster und
Frau Helga Dippold
Pflegerotruf

Tel.: 381381
Fax.: 3849293
Handy: 0160/90607411

Gaststätten, Firmen und Geschäfte in Neunhof

Gaststätten:

Name, Adresse	Telefon
Landgasthof Hotel Grünen Baum 90427 Nbg. Obere Dorfstraße 21	936440
Zum Alten Forsthaus 90427 Nbg. Untere Dorfstraße 5	305596
Zur Alten Tenne 90427 Nbg. Untere Dorfstraße 40	305220

Firmen:

Name, Adresse	Telefon
Alpha-Webservice GmbH (Internetseiten) 90427 Nbg. Untere Dorfstraße 31	3008716
Bäckerei Wiehgärtner 90427 Nbg. Untere Dorfstraße 24	9360328
Christian Butzek Heizungsbau 90427 Nbg. An der Rösselwiese 6	56812183
Fa. Christine Romeis-Training 90427 Nbg. Binzenweg 11a - Seminare und Beratung für die Berufliche Weiterentwicklung	9301066
Fa. Ketterer Landmaschinen und Autowerkstatt 90427 Nbg. Untere Dorfstraße 49	305576
Fahrschule Hans Schmid 90427 Nbg. Obere Dorfstraße 3a	9360655
Fliesen Siebentritt GmbH 90427 Nbg. Untere Dorfstraße 46	9364770
Frank Ketterer Schreinerei 90427 Nbg. Untere Dorfstraße 26a	3067889
Friseur Heidi Schwarzkopf 90427 Nbg Gwänderweg 9	302243

Name, Adresse	Telefon
Friseur Martina Dvorak 90427 Nbg. Rechtsbodenweg 22	3002215
Gebrüder Böhm GmbH Schreinerei - Einbruchschutz Sicherheitstechnik 90427 Nbg. Gwänderweg 7	304170
Köhler Tiefbau 90427 Nbg. Am Kriegerdenkmal 1	305676
Metzgerei Pfann 90427 Nbg. Obere Dorfstraße 40	305510
Mona Abdel Hamid, Rechtsanwältin http://www.kanzlei-abdelhamid.de/	699766
Norbert Fritze, Online-Gewürzhandel - Pfeffer, Salz und mehr	305589
Stuck-Kipp Alexander Kipp 90427 Nbg. Obere Dorfstraße 13	302120
Thaler Bauflaschnerei , Sanitär, Dachdeckerei 90427 Nbg. Untere Dorfstraße 36	305441 oder 7520761

Gemüseverkauf:

Name, Adresse	Telefon
Gemüse Fischer 90427 Nbg. Obere Dorfstraße 38	305454
Gemüsescheune Schwarz 90427 Nbg. Obere Dorfstraße 25	3071066
Spargelverkauf Johann Schwarzkopf 90427 Nbg. Untere Dorfstraße 17, Verkaufsautomat im Hof	0179/5971658
Ursula`s Gemüsehof und Hofladen 90427 Nbg, Untere Dorfstraße 4	305558

Falls wir jemanden vergessen haben, sich der Fehlerteufel eingeschlichen hat oder sich etwas an der Adresse/Tel-Nr. geändert hat, bitte die Bürgergemeinschaft informieren.

Veranstaltungskalender Neunhof 2017

- 08.03.2017 Schützengesellschaft Neunhof - Jahreshauptversammlung, 19 Uhr
10.03.2017 Heimat- und Volkstrachtenverein Neunhof - Jahreshauptversammlung
15.03.2017 70 Jahre VDK Neunhof
30.03.2017 Gesangverein Neunhof - Jahreshauptversammlung im „Grüner Baum“
07.04.2017 Bürgergemeinschaft Neunhof - Jahreshauptversammlung, 20 Uhr
05.05.2017 VDK Neunhof - Muttertagskaffee
01.07.2017 VDK Neunhof - Grillnachmittag in der Ranch
02.07.2017 Schlossgartenkonzert des GVN GesangVerein Nürnberg-Neunhof e.V. Beginn: 15 Uhr im Schlossgarten N-Neunhof. Eintritt frei!
15.07.2017 Schützengesellschaft Neunhof - Grillfest
29.07.2017 Freiwillige Feuerwehr Neunhof - Grillfest
08.09.2017 Neunhofer Kärwa
12.09.2017
07.10.2017 Schützengesellschaft Neunhof - Königsball
20.10.2017 Bürgersingen im „Altes Forsthaus“
08.11.2017 Gesangverein Neunhof - Auftritt bei VDK-Volkstrauertag-Gedenkfeier 18:30
02.12.2017 Heimat- und Volkstrachtenverein Neunhof - Weihnachtsfeier
10.12.2017 Gesangverein Neunhof - Auftritt beim 'Neunhofer Adventsfenster'
16.12.2017 Gesangverein Neunhof - Weihnachtsfeier im "Grünen Baum" 18:30

29.03.2018 Gesangverein Neunhof - Jahreshauptversammlung im „Grüner Baum“

Herausgeber: Bürgergemeinschaft Neunhof e.V.

Konrad Schuh, Untere Dorfstr. 32a, 90427 Nürnberg, Tel. 0911 / 49017274
Redaktion: Helmut Popp, Saatweg 1, 90427 Nürnberg, Tel. 0911 / 305607
Norbert Fritze, Saatweg 2, 90427 Nürnberg, Tel. 0911 / 305589



Bürgergemeinschaft Neunhof e.V.

1. Vorsitzende: Konrad Schuh, Untere Dorfstr. 32a, 90427 Nürnberg, Tel.: 0911-305330

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen für das Geschäftsjahr 2017

**am Donnerstag, den 07.04.2017 um 19:30 Uhr im Saal der Gaststätte
„Zum Alten Forsthaus“, Untere Dorfstraße 6.**

Die Bürgergemeinschaft Neunhof e. V. hält zum o.g. Zeitpunkt ihre 32. ordentliche Jahreshauptversammlung ab und lädt alle Mitglieder hiermit form- und fristgerecht ein und bittet um zahlreiche Teilnahme.

Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 3. Bericht des 1. Vorsitzenden**
- 4. Kassen- und Rechnungsbericht**
- 5. Revisionsbericht**
- 6. Entlastung des Vorstands und der Verwaltung**
- 7. Behandlung der eingereichten Anträge**
- 8. Neuwahlen**
- 9. Sonstiges**

Anträge sind schriftlich an den Vorsitzenden mindestens eine Woche vor der Jahreshauptversammlung einzureichen.

Konrad Schuh, 1. Vorsitzender der BGN

Nürnberg, im März 2017